

Betteln -

ein Prüfstein für
die Solidarität

24.11.21
19-21 Uhr

Zwinglihaus,
Basel



Betteln – ein Prüfstein für die Solidarität

Datum Mittwoch, 24. November 2021, 19–21 Uhr

Ort Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, Basel

Kosten freier Eintritt, Kollekte

Veranstalter Forum für Zeitfragen; Diakoniekapitel der ERK BS;
Fachstelle Gender und Bildung ERK BL; Kirchgemeinde Gundeldingen-
Bruderholz; Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS

Kaum ein Thema hat Basel im letzten Jahr so beschäftigt wie die plötzliche Präsenz von bettelnden Armutsreisenden, viele von ihnen Angehörige von Roma-Minderheiten. Der Grosse Rat Basel hat im Juni wieder ein weitgehendes Bettelverbot erlassen. Ob dies vor dem Europäischen Menschenrechtsgerichtshof standhalten wird, ist offen. Welche ethischen, politischen und theologischen Fragen hat die Konfrontation mit extremer Armut aufs Parkett gehoben? Wären auch andere Wege anstatt eines scharfen Verbots denkbar, um das reibungsfreie Zusammenleben im öffentlichen Raum sicherzustellen? Was sagen die heftigen Debatten der letzten Monate über den Zustand der humanistischen Stadt aus? An die Einleitung in das Thema, bei der Auszüge aus dem Dokumentarfilm **«Die Bettler aus der Walachai: Bedürftige oder organisierte Bande?»** gezeigt werden, schliesst ein Podiumsgespräch an.

Podium

- **Claudia Adrario de Roche**, Leitung soup&chill
- **Mirjam Baumann**, Sozialdiakonin ERK BS
- **Andrea Bieler**, Prof. für Praktische Theologie, Uni Basel
- **Demi Hablützel**, Vorstandsmitglied der Jungen SVP Basel-Stadt
- **Barbara Heer**, Grossrätin SP BS

Moderation

Peter Bollag, Projektleiter Christlich-Jüdische Projekte